

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 69 (1918)
Heft: 8-9

Rubrik: Vereinsangelegenheiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinsangelegenheiten.

Ständiges Komitee.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzung vom 28./29. August 1918
in Zürich.

1. Das Programm für die Jahresversammlung in Luzern wird bereinigt. Der in Aussicht genommene Termin muß mit Rücksicht auf die in verschiedenen Landesgegenden noch stark grassierende Grippe im Sinne nochmaliger Verschiebung geändert werden. Das Datum der Versammlung wird nun auf den 29. und 30. September festgesetzt. Im Hinblick auf das Traktandum „Unfallversicherung“ ist zu den Verhandlungen auch die Direktion der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt einzuladen.

2. Vom Kassier wird die Jahresrechnung pro 1917/18 vorgelegt, ebenso das Budget pro 1918/19. Beide Vorlagen werden zuhanden der Vereinsversammlung entgegengenommen. Der stark wachsende Passivsaldo der laufenden Verwaltung macht die Herstellung eines bessern Gleichgewichts zwischen Einnahmen und Ausgaben dringend nötig. Es werden hierfür einige Maßnahmen in Aussicht genommen.

3. Als neue Mitglieder haben sich angemeldet:

Herr de Choudens, Forstadjunkt in Le Locle.

„ Gion Guidon, Oberförster in Schuls, Graubünden.

Die beiden Angemeldeten werden aufgenommen.

4. Dem Bureau des Komitees ist zur Kenntnis gelangt, daß vom Eidgen. Justiz- und Polizeidepartement eine wesentliche Abänderung der bestehenden Instruktion für die Grundbuchvermessung geplant wird und daß Vernehmlassungen von Interessenten noch bis Mitte Juli entgegengenommen werden. Das Bureau hat sich über die Sache mit der eidgen. Oberforstinspektion ins Einvernehmen gesetzt und zwecks Wahrung der forstlichen Interessen dem Eidgen. Justiz- und Polizeidepartement eine motivierte Eingabe eingereicht. Die Eingabe wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.

5. Mit der Redaktion der Zeitschrift wird eine Vereinbarung getroffen, um eine weitere Verbreitung der in der Zeitschrift erscheinenden Arbeit von Ph. Flury, „Aus dem Gebiete unserer Forsteinrichtung“ zu ermöglichen.

Gemeinsame Sitzung mit dem Aktionskomitee.

6. Von Herrn Forstmeister Hesti ist im Juni die erste Fassung der projektierten Denkschrift zur Förderung intensiver Waldwirtschaft auf dem Zirkulationswege mitgeteilt worden. Der gemäß vielseitigen Begutachtungen verbesserte Entwurf wird eingehend beraten und in bereinigter Fassung einstimmig genehmigt. Von der eidgen. Oberforstinspektion ist bereits letztes Jahr in entgegenkommendster Weise die Übernahme der Druckkosten durch den Bund in Aussicht gestellt worden. Demgemäß ist nun im Einvernehmen mit der Oberforstinspektion möglichst beförderliche Drucklegung anzuordnen.

7. Vom Sekretär wird Bericht erstattet über das bisherige Ergebnis der Aktion für Finanzierung der forstwirtschaftlichen Zentralstelle. Von 13 Kantonsregierungen sind Fr. 5400 und von 21 technisch bewirtschafteten und zirka 90 andern waldbesitzenden Gemeinden und Privaten sind zirka Fr. 8200, zusammen also rund Fr. 13,600¹ gezeichnet. Der in Aussicht stehende Bundesbeitrag ist noch nicht festgesetzt und der weitaus größte Teil der waldbesitzenden Gemeinden hat noch nicht Stellung genommen. Das bisherige Ergebnis erscheint im allgemeinen als befriedigend, so daß vom weiteren Gang der Aktion ein Gelingen der Finanzierung erhofft werden darf. Das von Herrn Forstmeister Tuchschnid vorgelegte Statutenprojekt für die Zentralstelle wird durchberaten und der Vereinsversammlung als provisorische Grundlage zwecks möglichst baldiger Inbetriebsetzung der Zentralstelle zur Annahme empfohlen.



Die Jahresversammlung d. Schweiz. Forstvereins in Luzern

findet am 29./30. September als ordentliche Jahresversammlung, aber mit rein geschäftlichem Charakter, ohne Festlichkeiten und offizielle Mitwirkung der Behörden statt. Samstag den 29. September besammeln sich die Teilnehmer im Hotel Gotthard-Terminus², wo von 8 Uhr an eine gesellige Vereinigung stattfindet. Nach Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte im Großratsaal wird am Sonntag Herr Forstverwalter Vier-Rheinfeld das Referat über die obligatorische Unfallversicherung der forstlichen Betriebe halten, an das sich voraussichtlich eine sehr lebhaft Diskussion anknüpfen wird. Herr Stadtförstmeister Tuchschnid-Zürich wird den Statutenentwurf für die forstwirtschaftliche Zentralstelle erläutern, nach dessen Beratung und Genehmigung die Delegierten für die neue Institution gewählt werden sollen. Während die beiden Hauptverhandlungsgegenstände allein schon eine zahlreiche Beteiligung erwarten lassen, wird auch die Behandlung der übrigen Fragen regstes Interesse erwecken: Revision des schweizerischen Forstgesetzes; Besoldungsfrage: Entwurf für die neue eidg. Vermessungsinstruktion³ usw.

An die Nachmittagsverhandlungen schließt sich ein Ausflug auf den Dietschiberg (Kleine Rigi) zu einer geselligen Zusammenkunft an und der Dienstagvormittag ist für eine Exkursion in die Waldungen des untern Kenggbach-Verbauungsgebietes vorgesehen.

Der Schweiz. Forstverein ist durch die Ungunst der Zeit genötigt, die Feier seines 75jährigen Bestehens in aller Stille und unter Abwicklung überaus wichtiger, arbeitsreicher Geschäfte zu begehen. Möge es sich keiner nehmen lassen, an diesem Gedenktage dabei zu sein, an den Verhandlungen teilzunehmen und einmal im Jahre im kollegialischen Beisammensein anregenden Gedankenaustausch zu pflegen. Auf nach Luzern!

¹ Bis zum Redaktionsschluß betragen die Zeichnungen rund Fr. 17,000.

² Die Herren Teilnehmer sind gebeten, sich bis zum 26. September bei Herrn W. Döpfner, Hotel Gotthard-Terminus anzumelden.

³ Im Einladungszirkular ist irrtümlicherweise an dessen Stelle erwähnt: Instruktion für Aufstellung von Wirtschaftsplänen.



Jahresrechnung 1917/18.

A. Rechnung des Schweiz. Forstvereins.

Voranschlag 1917/18 Fr.	I. Einnahmen.	Rechnung 1917/18 Fr.
3200. — ¹	1. Jahresbeitrag der Mitglieder (inkl. Neuein- getretene)	3155. —
4000. —	2. Bundesbeitrag	4000. —
100. —	3. Postcheck- und Kontokorrentzinse	62. 75
200. —	4. Verkauf von Kubiktabelle	—
50. —	5. Verschiedenes	81. 50
7550. —	Total Einnahmen	7299. 25

II. Ausgaben.

300. —	1. Administration und Drucksachen	222. 85	
1000. —	600. — 2. Ständiges Komitee Fr. 599. 40	} 936. 85	
	400. — Aktionskomitee		} 337. 45
5100. —	3. Zeitschrift:	} 5967. 45	
	2000. — Deutsche Ausgabe		} 1748. 40
	1100. — Französische Ausgabe		} 1200. 49
	750. — Kosten des Verlages		} 780. —
	850. — Gemeinsame Kosten		} 1854. 26
—	400. — Holzhandelsbericht	} 384. —	
	4. Preisaufgabe	—	
210. —	5. Waldbreservationen	210. —	
40. —	6. Verschiedenes (inkl. Auslagen für Diapositivsammlung)	356. 59	
6650. —	Total Ausgaben	7693. 74	
900. —	Mehreinnahmen Mehrausgaben	394. 49	

Vermögensausweis.

Das Vermögen betrug am 30. Juni 1917	2556. 57
Mehrausgaben aus der Betriebsrechnung	394. 49
Sonach Vermögen auf 30. Juni 1918	2162. 08
Guthaben laut Kontokorrentbüchlein Nr. 175 Fr. 1413. 26	} 2162. 08
Guthaben laut Postcheckkontrolle V 1542	

B. Konto Broschüre „Forstliche Verhältnisse der Schweiz“.

I. Einnahmen.

500. —	Durch Verkauf beim Buchhandel	237. —
25. —	Zinse	8. 50
525. —	Total Einnahmen	245. 50

¹ Der Jahresbeitrag ist an der Generalversammlung in Langenthal von Fr. 5 auf Fr. 10 erhöht worden.

Voranschlag 1917/18 Fr.	II. Ausgaben.	Rechnung 1917/18 Fr.
25. —	Keine!	—
<hr/> 25. —		<hr/> —
<hr/> 500. —	Total Ausgaben Mehreinnahmen	<hr/> 245. 50

Vermögensausweis.

Saldo vom 6. Juli 1917	428. 08
Mehreinnahmen aus der Betriebsrechnung 1917/18	245. 50
	<hr/> 673. 58
	Saldo pro 30. Juni 1918

C. Fonds Morfier.

I. Einnahmen.

320. —	1. Kapitalzinse	320. —
50. —	2. Kontokorrentzinse	45. 40
<hr/> 370. —	Totaleinnahmen	<hr/> 365. 40

II. Ausgaben.

300. —	1. Reifestipendien	—
20. —	2. Verschiedenes	—
<hr/> 320. —	Total Ausgaben	<hr/> —
<hr/> 50. —	Mehreinnahmen	<hr/> 365. 40

**Entwurf der Voranschläge über Einnahmen und Ausgaben
pro 1918/19.**

A. Forstverein.

I. Einnahmen.

Rechnung 1917/18 Fr.		Budget 1918/19 Fr.
3155. —	1. Jahresbeiträge der Mitglieder (inkl. Neuein- getretene)	3200. —
4000. —	2. Bundesbeitrag	4000. —
62. 75	3. Postcheck- und Kontokorrentzinse	100. —
—	4. Verkauf von Kubiktabelle	100. —
81. 50	5. Verschiedenes	100. —
<hr/> 7299. 25	Total Einnahmen	<hr/> 7500. —

Rechnung 1917/18 Fr.	II. Ausgaben.	Budget 1918/19 Fr.
222. 85	1. Administration und Drucksachen	300. —
936. 85	2. Ständiges Komitee Fr. 700. —	} 1200. —
	Aktionskomitee " 500. —	
	3. Zeitschrift:	
5967. 45	1748. 40 Deutsche Ausgabe " 2000. —	} 6300. —
	1200. 79 Französische Ausgabe " 1350. —	
	780. — Kosten des Verlages " 800. —	
	1854. 26 Gemeinsame Kosten " 1800. —	
	384. — Holzhandelsbericht " 350. —	
—	4. Preisaufgabe	—
210. —	5. Waldbreservationen	210. —
356. 59	6. Verschiedenes	290. —
<u>7693. 74</u>	Total Ausgaben	<u>8300. —</u>
	Mehrausgaben	<u>800. —</u>

B. Konto Broschüre „Forstliche Verhältnisse der Schweiz.“

I. Einnahmen.

237. —	1. Verkauf durch den Schweiz. Forstverein	} 300. —
	Verkauf durch den Buchhandel	
8. 50	2. Zinse	10. —
<u>245. 50</u>	Total Einnahmen	<u>310. —</u>

II. Ausgaben.

—	Verschiedenes	10. —
—	Total Ausgaben	10. —
<u>245. 50</u>	Mehreinnahmen	<u>300. —</u>

C. Fonds Morfier.

I. Einnahmen.

365. 40	Kapital- und Kontokorrentzinse	370. —
<u>365. 40</u>	Total Einnahmen	<u>370. —</u>

II. Ausgaben.

—	1. Reifestipendien	—
—	2. Verschiedenes	—
—	Total Ausgaben	—
<u>365. 40</u>	Mehreinnahmen	<u>370. —</u>

Basel, 15. Juli 1918.

Für das Kassieramt:
S. Müller, Oberförster.

